

ᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠ
ᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠ

TSCHACHARISCH ¹

Čaxar aman ayalǰu

Mongǰol bičig

ᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠᠨᠠ

Schrift				Name	Laut	ts.	Schrift				Name	Laut	ts.
x	x-	-x-	-x				x	x-	-x-	-x			
ᠠ	ᠠ	ᠠ	ᠠ	a	a; æ ² ; i ⁻³	a	ᠠ	ᠠ	ᠠ	ᠠ	la	l	l
	ᠠ	ᠠ	ᠠ		æ:	ayi	ᠠ	ᠠ	ᠠ	ᠠ	sa	s	s
ᠡ	ᠡ	ᠡ	ᠡ	e	e	e	ᠡ	ᠡ	ᠡ	ᠡ	ʃa	ʃ	š
	ᠡ	ᠡ	ᠡ		e:	ei	ᠡ	ᠡ	ᠡ		ᠡ ⁹	sh	
ᠢ	ᠢ	ᠢ	ᠢ	i	i; -i ⁴	i	ᠢ	ᠢ	ᠢ	ᠢ	t ^h a	t ^h	t
		ᠢ	ᠢ		i ⁵	ii	ᠢ	ᠢ	ᠢ	ᠢ	ᠢa	ᠢ	d
ᠣ	ᠣ	ᠣ	ᠣ	o	o; œ ²	o	ᠣ	ᠣ	ᠣ	ᠣ	t ^h a	t ^h	č
	ᠣ	ᠣ	ᠣ		œ:	oyi	ᠣ	ᠣ	ᠣ	ᠣ	t ^h a	t ^h -d ^ʒ	j
ᠤ	ᠤ	ᠤ	ᠤ	u	u; y ²	u	ᠤ	ᠤ	ᠤ	ᠤ	jæ	j	y
	ᠤ	ᠤ	ᠤ		y:	uyi	ᠤ	ᠤ	ᠤ	ᠤ	ra	r;	r
ᠥ	ᠥ	ᠥ	ᠥ	e	e	ö			ᠥ	ᠥ		ᠥ ^{9,10}	er
ᠦ	ᠦ	ᠦ	ᠦ	u	u	ü	ᠦ	ᠦ	ᠦ	ᠦ	wa	w	w
ᠨ	ᠨ	ᠨ	ᠨ	na	n	n	ᠨ	ᠨ	ᠨ		fa	f ⁹	f
		ᠨ	ᠨ	ay	ŋ	ng	ᠨ	ᠨ	ᠨ	ᠨ	k ^h a	k ^{h9}	k
ᠪ	ᠪ	ᠪ	ᠪ	ba	b	b	ᠪ	ᠪ	ᠪ	ᠪ	t ^h a	t ^{h9}	c
ᠮ	ᠮ	ᠮ	ᠮ	p ^h a	p ^h	p	ᠮ	ᠮ	ᠮ	ᠮ	ᠮa	ᠮ ⁹	z
ᠬ	ᠬ	ᠬ	ᠬ	xa	x	x	ᠬ	ᠬ	ᠬ	ᠬ	za	z ⁹	rh
ᠭ	ᠭ	ᠭ	ᠭ	ga	g ⁶ ; -: ⁷	ǰ	ᠭ	ᠭ	ᠭ	ᠭ	ᠭa	ᠭ ⁹	zh
ᠭ	ᠭ	ᠭ	ᠭ	gə	g ⁸ ; -: ⁷	g	ᠭ	ᠭ	ᠭ	ᠭ	t ^h a	t ^{h9}	ch
ᠮ	ᠮ	ᠮ	ᠮ	ma	m	m							

¹ andere Bezeichnungen: Chaharisch, Tschachar-Mongolisch
² vor /-i/ in der Folgesilbe; siehe dazu Anmerkung 6

³ teilweise im Wortanlaut
⁴ im Wortauslaut; siehe dazu Anmerkung 6

- ⁵ nach Vokalen (Bildung von Diphthongen)
⁶ nur vor oder nach hinteren Vokalen
⁷ Längezeichen zwischen (meist) gleichen Vokalen

- ⁸ nur vor oder nach vorderen Vokalen
⁹ nur in chinesischen Lehnwörtern und Eigennamen
¹⁰ im Wort- und Silbenauslaut nach Konsonanten

Anmerkungen:

1. Klassifikation: (Ural-altaische Sprachen > Altaisch > *Mongol-Tungusisch* >) Mongolisch-Kitan > Mongolische Sprachen > Nord-Zentral-Mongolisch > Ost-Mongolisch > Chalcha-Burjat (-Mongolisch) > Oirat-Chalcha-Mongolisch > Kern-Mongolisch (Mongol-Ordos) > Periphär-Mongolisch > Südost-Mongolisch.
2. Status: Tschacharisch hat als nur regionale Umgangssprache keinen offiziellen Status.
3. Verwendung: Die klassische mongolische Schrift wird in der Inneren Mongolei (China) offiziell noch für alle mongolischen Sprachen verwendet.
4. Schreibweise: Die mongolische Schrift verläuft von oben nach unten in Spalten (anders als die klassische chinesische Schrift) von links nach rechts.
5. Die Zeichen für /a - e; o - u; ö - ü/ sowie /d - t; ğ - x/ werden nicht immer unterschieden. Außerdem gibt es in der Verbindung von Konsonanten mit Vokalen teilweise Abweichungen.
6. Ein wortauslautendes /-i/ wird in moderner Aussprache weitgehend zu einer Palatalisierung des vorausgehenden Konsonanten [-j] verkürzt oder es ändert lediglich die hinteren Vokale [ɑ, ɔ, ʊ] der vorausgehenden Silbe zu deren entsprechenden vorderen Vokalen [æ, œ, ʏ].
7. Die mongolischen Sprachen sind durch eine Vokalharmonie gekennzeichnet: Danach kommen in einem Wort in der Regel nur entweder vordere Vokale oder nur hintere Vokale vor; der Vokal /i/ ist neutral und kann deshalb in beiden Wortarten vorkommen. Bei Suffixen kommt es teilweise zu einer weiteren Unterscheidung.
8. Die Wortbetonung liegt stets auf der ersten Silbe. Der Vokal der nachfolgenden Silbe wird meist gekürzt oder sogar bis zu einem Schwa-Laut [ə] reduziert.
9. Verwendete Schriftart (Font): „Noto Sans Mongolian“.

Quellen:

- ① Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Chakhar_Mongolian; 2020
- ② Wikipédia L'encyclopédie libre; <https://fr.wikipedia.org/wiki/Tchakhar>; 2020
- ③ Wikipedia Die freie Enzyklopädie; [https://de.wikipedia.org/wiki/Chahar_\(Sprache\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Chahar_(Sprache)); 2020
- ④ Glottolog: <http://glottolog.org/resource/languoid/id/chah1241>; 2020
- ⑤ Ethnologue – Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <http://www.ethnologue.com/language/mvf> (Peripheral Mongolian)

Zur mongolischen Schrift allgemein außerdem:

- ⑥ Simon Ager, Omniglot – a guide to written languages; <https://www.omniglot.com/writing/mongolian.htm>; 2020
- ⑦ Wikipedia Die freie Enzyklopädie; https://de.wikipedia.org/wiki/Mongolische_Schrift; 2020